

[Download free pdf] Fair value in der IFRS-Rechnungslegung: Anwendungsnutzen des Fair value (German Edition)

## Fair value in der IFRS-Rechnungslegung: Anwendungsnutzen des Fair value (German Edition)

*Frederick Berger*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4230406 in eBooks 2006-06-27 2006-06-27 File Name: B007OVCPVU | File size: 35.Mb

**Frederick Berger : Fair value in der IFRS-Rechnungslegung: Anwendungsnutzen des Fair value (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fair value in der IFRS-Rechnungslegung: Anwendungsnutzen des Fair value (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, Hochschule Bremen (Fachbereich Wirtschaft ), Veranstaltung: Bilanzlehre und -politik, 24 Quellen im

Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Begriff des Fair Value trat erstmalig Ende des 19. Jahrhunderts im US-amerikanischen Rechtsraum im bekannteren Maszlig;e auf. Dies ereignete sich im Zusammenhang mit einer Preisregulierung durch ein richtungweisendes Urteil zur Bemessung von Fahrkartenpreisen. Der amerikanische Supreme Court verfuuml;gte im Fall Smyth vs. Ames 1898 den Grundsatz, dass der Eisenbahngesellschaft ein "fair return on fair value" zusteht. Das Gericht sah eine Ermittlung der Preise unter anderem auf Basis kuuml;nftiger Erfolgsgrouml;szlig;en vor. Damit etablierte sie fruuml;h ein ouml;konomisches Wertverstauml;ndnis fuuml;r den Fair Value. Das Wort fair beinhaltet hier die Gerechtigkeitsvorstellung, da im Vordergrund stand, dem ouml;ffentlichen Unternehmen eine "fair compensation for the services rendered" zukommen zu lassen.<sup>1</sup> Die kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, insbesondere die International Financial Reporting Standards und die US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles, zeichnen sich durch die seit Ende der 1980er Jahre weiter voran schreitende Hinwendung zur Zeitbewertung aus.<sup>2</sup> Die Implementierung des Fair Value als Wertmaszlig;stab fuuml;r Finanzinstrumente, in der juuml;ngeren Vergangenheit aber auch zunehmend fuuml;r nicht-finanzielle Positionen, wird als ein Anzeichen eines Paradigmenwechsels aufgefasst.<sup>3</sup> Dies deutet auf eine nachhaltige, von festen Uuml;berzeugungen auf Seiten der normsetzenden Gremien getragene Entwicklung hin.<sup>4</sup> Dieser Trend wird durch die Verbindlichkeit bouml;rsennotierter Unternehmen unterstrichen, die seit 2005 ihren Konzernabschluss -im IFRS im sect; 315a Abs. 1 und 2 des HGB geregelt- aufzustellen haben. Zu dem kann ein Mutterunternehmen, das nicht bouml;rsennotiert ist, vom Wahlrecht nach sect; 315a Abs. 3 HGB Gebrauch machen, ob es den Konzernabschluss nach IFRS aufstellt, dass sich aufgrund einer Vergleichbarkeit auf einem globalen Markt anbietet.